

## Fraktion

Fraktion Opladen plus • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

Bahnhofstraße 12  
51379 Opladen

02171 3667920  
info@opladen-plus.de  
www.opladen-plus.de

Opladen, den 17. 08. 2017

51373 Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

### **Baumschutz durch Baumbonus**

**Der Rat bittet die Verwaltung einmal zu prüfen, ob es möglich ist, den Erhalt schützenswerter Bäume auf privatem Grund durch die Einführung eines Bonusystems zu fördern.**

#### Begründung:

Der positive Nutzen von Bäumen ist unbestritten, egal ob sie auf öffentlichem oder privatem Grund stehen. Allerdings trägt bei den Privatbäumen die Mühe, die ein großer Baum zweifelsohne mit sich bringt, allein der jeweilige Grundstückbesitzer.

Seit dem Wegfall der Baumschutzsatzung sind viele der zuvor geschützten Bäume der Motorsäge zum Opfer gefallen. Dies schadet sowohl der Ökologie als auch dem Stadtbild.

So wird immer wieder der Ruf nach einer klassischen Baumschutzsatzung laut. Diese ist aber unbeliebt, weil sie in gewisser Weise eine Enteignung bzw. Bevormundung darstellt. Daher werden häufig vorsichtshalber Bäume gefällt, weil sich das viele Besitzer nicht antun wollen.

Es wäre doch viel sympathischer, den Besitzer eines großen Baumes nicht über die Wiedereinführung der unsympathischen Baumschutzsatzung zum Baumerhalt zu zwingen, sondern ihn durch Gebührenanreize dazu auf freiwilliger Basis zu bewegen.

Ganz ähnlich wie bereits Haushalte mit Eigenkompostierung einen Abschlag bei der Müllgebühr erhalten, Dachbegrünung und Flächenentsiegelung sich positiv auf Abgaben bzw. Gebühren auswirken, möge die Verwaltung nach einer geeigneten Möglichkeit für eine Gutschrift bei der Berechnung der Grundbesitzabgaben oder bei anderen anfallenden Gebührenbescheiden suchen. Um Haushaltsneutral zu verfahren,

kann dann umgekehrt derjenige mehr zahlen, der bei sich keinen großen Baum (er)hält.

Dabei könnten genau die Bäume ins Auge gefasst werden, die früher unter die Baumschutzsatzung gefallen sind.

Die Verwaltung möge einen ausgewogenen Vorschlag über die Höhe des Bonus erarbeiten.

Stephan Adams

Malin Munkel

Markus Pott